

# DER SPIEGELWALD SB BOTE

Mittwoch, 26. März  
Jahrgang 2008 • Nr. 6



**Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt  
Grünhain-Beierfeld mit den Stadtteilen  
Beierfeld, Grünhain und Waschleithe und  
der Gemeinde Bernsbach**

Herausgeber: Stadt Grünhain-Beierfeld, Gemeinde Bernsbach und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75. Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister Joachim Rudler (Stadt Grünhain-Beierfeld) und Frank Panhans (Gemeinde Bernsbach), für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger.



*Leider hat uns der Frühling dieses Jahr zu Ostern im Stich gelassen.*

*Wir hoffen, dass die Frühlingsboten nicht mehr allzu lange auf sich warten lassen.*

**Hinweise der Redaktion:**

Die Ausgabe Nr. 7, Jahrgang 2008 unseres Amtsblattes „Der Spiegelwaldbote“ erscheint am

**Mittwoch, dem 09. April 2008.**

Beiträge hierfür sind bis spätestens Freitag, den 28.03.2008, in der jeweiligen Kommunalverwaltung einzureichen.

Redaktionsschluss ist Montag, der 31. März 2008.

Vorrangig sollten die Beiträge für Grünhain-Beierfeld auf elektronischem Wege an

**cordula.chwalczyk@beierfeld.de**

übermittelt werden. Aber auch die Abgabe von Artikeln auf Datenträgern ist möglich.

Der Spiegelwaldbote ist auch online unter **www.gruenhain-beierfeld.de** unter der Rubrik "Aktuelles" „Spiegelwaldbote“ zu finden.

Ihre Redaktion „Der Spiegelwaldbote“

## **Gemeinsame Öffentliche Bekanntmachung der Einwohnermeldeämter Grünhain-Beierfeld und Bernsbach**

### **Gruppenauskunft vor Wahlen - Widerspruchsrecht**

Gemäß § 33 Abs. 1 des Sächsischen Meldegesetzes (SächsMG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 04.07.2006 dürfen die Meldebehörden Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten Gruppenauskunft aus dem Melderegister über die in § 32 Abs. 1 Satz 1 bezeichneten Daten von Wahlberechtigten erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist. Der Tag der Geburt darf dabei nicht mitgeteilt werden. § 32 Abs. 6 und § 32 a Abs. 4 ist anzuwenden. Der Empfänger hat die Daten spätestens einen Monat nach der Wahl wieder zu löschen. Bei Wahlen und Abstimmungen, an denen auch ausländische Unionsbürger teilnehmen können, darf die Meldebehörde die in § 32 Abs. 1 bezeichneten Daten sowie die Angaben über die Staatsangehörigkeiten dieser Unionsbürger nutzen, um ihnen Informationen von Parteien und anderen Trägern von Wahlvorschlägen zuzusenden.

Der Absatz 1 gilt nicht, soweit der Betroffene für eine Justizvollzugsanstalt, für ein Krankenhaus, Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung im Sinne von § 20 Abs. 1 gemeldet ist, eine Auskunftssperre besteht oder der Betroffene der Auskunftserteilung, der Veröffentlichung oder der Übermittlung seiner Daten widerspricht.

Das Widerspruchsrecht kann durch schriftliche oder persönliche Erklärung gegenüber der für den Wohnsitz zuständigen Meldebehörde ausgeübt werden. Die Ausübung des Widerspruchsrechts bedarf keiner Begründung.

Das zuständige Einwohnermeldeamt für die Stadt Grünhain-Beierfeld befindet sich im

**Rathaus der Stadt Grünhain-Beierfeld,  
August-Bebel-Str. 79,  
08344 Beierfeld (Tel. 03774/1532-24).**

**Sprechzeiten:**

Dienstag: 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag: 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Andere Terminvereinbarungen sind möglich.

Das zuständige Einwohnermeldeamt für die Gemeinde Bernsbach befindet sich im

**Rathaus der Gemeinde,  
Str. der Einheit 5,  
08315 Bernsbach,  
Tel. 03774/1522-21.**

**Sprechzeiten:**

Dienstag: 09.00 - 12.00 Uhr

13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag: 09.00 - 12.00 Uhr

13.00 - 16.00 Uhr

Eine letzte Terminannahme erfolgt jeweils eine halbe Stunde vor Sprechzeitende.

Bereits früher eingelegte Widersprüche gegen Auskünfte bei Wahlen bestehen fort.

Bernsbach, den 26.03.2008

gez. Panhans  
Bürgermeister

Grünhain, den 26.03.2008

gez. Rudler  
Bürgermeister

*Wir gratulieren recht  
herzlich zum Geburtstag*

**im Stadtteil Beierfeld:**

Herrn Rudolf Gräßler	am 28. März zum 84. Geburtstag
Frau Lisbeth Unger	am 06. April zum 88. Geburtstag
Frau Irene Meyer	am 08. April zum 84. Geburtstag

**im Stadtteil Grünhain**

Herrn Karl Georgi	am 31. März zum 86. Geburtstag
Frau Elisabeth Knauth	am 01. April zum 87. Geburtstag
Herrn Wolfgang Mediger	am 01. April zum 86. Geburtstag

**in Bernsbach:**

Frau Christa Böhm	am 29. März zum 83. Geburtstag
Herrn Walter Hauber	am 29. März zum 83. Geburtstag
Herrn Siegfried Exner	am 30. März zum 80. Geburtstag
Herrn Werner Fischer	am 05. April zum 80. Geburtstag



**Das Fest der Diamantenen Hochzeit begehen**

am 03. April

**Herr Ehrhart und Frau Irene Georgi**  
in Bernsbach.



**Den 55. Hochzeitstag begehen**  
am 04. April Herr Horst und Frau Elfriede Ulbricht  
in Grünhain.

**Das Fest der Goldenen Hochzeit begehen**  
am 05. April Herr Gerhard und Frau Christa Thümer  
in Beierfeld.

*Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren.*

## Sonstiges

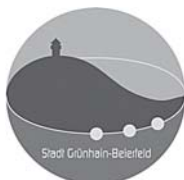
### Der Tourismuszweckverband Spiegelwald informiert:

#### Naturfotoausstellung auf dem König-Albert-Turm

Karla Weiß aus Grünhain wird in dem Zeitraum vom 18.03. bis 13.04.2008 ihre Naturaufnahmen unter dem Motto: "Die vier Jahreszeiten" präsentieren.  
Der Eintritt ist frei.

**Veränderte Öffnungszeiten ab 01. April:**  
von Dienstag bis Sonntag sowie an Feiertagen wieder bis 18.00 Uhr.

Stadt Grünhain-Beierfeld



Öffentliche Bekanntmachungen



### Terminkalender

**Für die Sitzungen des Stadtrates Grünhain-Beierfeld  
und dessen Gremien  
Monat April 2008:**

#### Stadtrat:

Montag, 07. April 2008, 19.00 Uhr, Rathaus Stadtteil  
Beierfeld, Ratssaal

#### Ortschaftsrat Waschleithe:

Montag, 07. April 2008, 19.00 Uhr, Rathaus Stadtteil  
Beierfeld, Ratssaal

Änderungen und Tagesordnungen entnehmen Sie  
bitte den örtlichen öffentlichen Bekanntmachungen.

Rudler  
Bürgermeister

## Beschlüsse der 46. Sitzung des Stadtrates Grünhain-Beierfeld vom 3. März 2008

### Öffentliche Beschlüsse:

#### Beschluss Nr.: 2008/617/46

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt die folgende  
Besetzung des Gemeindevwahlausschusses:

Vorsitzende:	Monique Hesse
Stellvertreter:	Beate Schuster
1. Beisitzer:	Rico Weiß
Stellvertreter:	Lutz Schneider
2. Beisitzer:	Thomas Schürer
Stellvertreter:	Klaus Espig
3. Beisitzer:	Anja Bach
Stellvertreter:	Michael Nagler

#### Beschluss Nr.: 2008/619/46

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld stellt den Jahresabschluss  
des Eigenbetriebs Bauhof für das Wirtschaftsjahr 2006 wie  
folgt fest:

Erträge im Wirtschaftsjahr	477.581,23 EUR
Aufwendungen im Wirtschaftsjahr	548.230,56 EUR
Jahresverlust	70.649,33 EUR

und beschließt, den Jahresverlust aus 2005 und 2006 in  
Höhe von 104.002,82 EUR in das Folgejahr vorzutragen.  
Der Stadtrat entlastet die Betriebsleitung.

#### Beschluss Nr.: 2008/616/46

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld stimmt dem vorliegenden  
Entwurf des Strom-Konzessionsvertrages zur Umsetzung  
als Vertrag mit der envia Mitteldeutsche Energie AG zu.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den neuen Vertrag mit  
der envia Mitteldeutsche Energie AG zu unterzeichnen und  
den Anforderungen zur Vorlagepflicht gegenüber der  
Rechtsaufsichtsbehörde entsprechend § 102 SächsGemO  
zu entsprechen.

#### Beschluss Nr.: 2008/618/46

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt die „Vereinba-  
rung über die Mitbenutzung von Niederspannungsanlagen  
bis 1000 V zum Zwecke der Straßenbeleuchtung“.

#### Beschluss Nr.: 2008/620/46

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt, die anteilig in  
Anspruch genommenen Flächen im Gesamtumfang von  
ca. 277 m<sup>2</sup> aus den Flurstücken 175/1, 174/9 sowie 645/7  
der Gemarkung Beierfeld an den Antragsteller zu ver-  
äußern.

Die durch Überbauung entstandenen Baulasten auf den  
städtischen Flurstücken 175/1, 174/9 und 645/6 werden  
von der Stadt übernommen.

Der Erwerber hat die Vermessung der Flächen umgehend  
zu veranlassen.

#### Beschluss Nr.: 2008/624/46

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt, das in die Stra-  
ßennebenfläche zur Bernsbacher Straße eingeflossene  
Flurstück 524/23 zu erwerben.

**Nichtöffentliche Beschlüsse:****Beschluss Nr.: 2008/622/46**

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt in einer Gewerbesteuerangelegenheit.

**Beschluss Nr.: 2008/632/46**

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt, die Forderungen der Betriebskosten für Gas und Wasser dem Förderverein Hallenbad der Stadt Grünhain e. V. für die Jahre 2001 bis 2007 zu erlassen.

**Beschluss Nr.: 2008/633/46**

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt die Übernahme der Betriebskosten bis 40.000,00 EUR gemäß der Regelungen des § 5 des Nutzungsvertrages Hallenbad.

## Bekanntmachung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebs Bauhof der Stadt Grünhain-Beierfeld für das Jahr 2006

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld hat in seiner Sitzung am 03. März 2008 den Jahresabschluss und die Behandlung des Jahresverlustes des Eigenbetriebs Bauhof der Stadt Grünhain-Beierfeld für das Jahr 2006 mit Beschluss-Nr. 2008/619/46 festgestellt.

Der Jahresverlust in Höhe von 70.649,33 EUR wird in das Folgejahr vorgetragen.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft LHP Förster & Partner GmbH hat dem Jahresabschluss und dem Lagebericht zum 31.12.2006 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Sächsische Rechnungshof hat mit seinem Schreiben vom 03.03.2008 dem Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 01.01.2006 bis 31.12.2006 den abschließenden Vermerk gem. § 17 Abs. 4 SächsEigBG erteilt.

Gemäß § 17 Abs. 4 des Sächsischen Eigenbetriebsgesetzes (SächsEigBG) ist der Jahresabschluss und der Lagebericht an sieben Arbeitstagen öffentlich auszulegen.

Der Jahresabschluss liegt in der Zeit vom Montag, dem 31. März 2008, bis Dienstag, den 08. April 2008, in der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld, Finanzmanagement, August-Bebel-Straße 79, 08344 Grünhain-Beierfeld, öffentlich aus.

Grünhain-Beierfeld, den 12. März 2008

Rudler  
Bürgermeister

## Öffentliche Bekanntmachung der Wahl zum Bürgermeister am 8. Juni 2008 und für eine etwaige Neuwahl am 22. Juni 2008 in der Stadt Grünhain-Beierfeld

**1. Zu wählen ist der Bürgermeister.**

Höchstzahl der Bewerber je Wahlvorschlag: 1

Mindestzahl der Unterstützungsunterschriften: 60

Die Stelle ist hauptamtlich.

**2. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen**

2.1 Es ergeht hiermit die Aufforderung, Wahlvorschläge für diese Wahl frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und spätestens am 12. Mai 2008 bis 18.00 Uhr beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses der Stadt Grünhain-Beierfeld, August-Bebel-Straße 79, 08344 Grünhain-Beierfeld, schriftlich einzureichen.

2.2 Wahlvorschläge können von Parteien und Wählervereinigungen und auch von Einzelbewerbern eingereicht werden.

2.3 Bei einer etwaigen Neuwahl des Bürgermeisters können Wahlvorschläge ab dem 9. Juni 2008 bis spätestens 11. Juni 2008, 18.00 Uhr, eingereicht werden.

Wahlvorschläge für die erste Wahl gelten auch für die etwaige Neuwahl, sofern sie nicht bis 11. Juni 2008, 18.00 Uhr, zurückgenommen werden.

**3. Inhalt und Form der Wahlvorschläge**

3.1 Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften aufzustellen. Die Wahlvorschläge müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge in § 16 Kommunalwahlordnung (KomWO) entsprechen; die im § 16 Abs. 3 KomWO genannten Unterlagen sind den Wahlvorschlägen beizufügen.

3.2 Jeder Bewerber für die Wahl hat eine schriftliche Erklärung gemäß § 41 Abs. 4 Kommunalwahlgesetz (KomWG) abzugeben.

3.3 Vordrucke für Wahlvorschläge, Niederschriften über Bewerberaufstellung und Zustimmungserklärungen sind während der üblichen Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld, August-Bebel-Straße 79, 08344 Grünhain-Beierfeld, erhältlich.

**4. Hinweise auf Unterstützungsunterschriften**

4.1 Jeder Wahlvorschlag muss entsprechend der unter 1. angegebenen Mindestzahl zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlags Wahlberechtigten, die keine Bewerber des Wahlvorschlags sind, unterschrieben sein (Unterstützungsunterschriften).

4.2 Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlags bei der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld, August-Bebel-Straße 79, 08344 Grünhain-Beierfeld, während der üblichen Öffnungszeiten für die Wahl bis zum 12. Mai 2008, 18.00 Uhr, und bei etwaiger Neuwahl bis zum 11. Juni 2008, 18.00 Uhr.

Eine zusätzliche Öffnungszeit besteht am 12. Mai 2008 von 15.00 bis 18.00 Uhr. Die Wahlberechtigten haben sich auf Verlangen auszuweisen.

Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder ihres körperlichen Zustandes die Unterzeichnung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Verwaltung ersetzen wollen, haben dies beim Vorsitzenden des

Gemeindewahlausschusses spätestens am 5. Mai 2008 schriftlich zu beantragen, dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen.

- 4.3 Der Wahlvorschlag einer Partei, die im Sächsischen Landtag vertreten ist oder seit der letzten regelmäßigen Wahl im Stadtrat vertreten ist, bedarf jedoch keiner Unterstützungsunterschriften; dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Stadtrat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören, unterschrieben ist und ein Wahlvorschlag, der als Bewerber den amtierenden Amtsinhaber enthält.

Grünhain-Beierfeld, 26. März 2008

Rudler  
Bürgermeister

## 1. Sitzung des Gemeindewahlausschusses

Die konstituierende Sitzung des Gemeindewahlausschusses der Stadt Grünhain-Beierfeld für die Kommunalwahlen 2008 findet

**am Montag, 07.04.2008, 18.30 Uhr**

**im Rathaus der Stadt Grünhain-Beierfeld, Ratssaal, August-Bebel-Straße 79, 08344 Grünhain-Beierfeld,**  
statt. Die Sitzung ist öffentlich.

### Tagesordnung:

#### TOP 1

Verpflichtung der Vorsitzenden und deren Stellvertreterin durch den Bürgermeister der Stadt Grünhain-Beierfeld

#### TOP 2

Verpflichtung der Beisitzer und deren Stellvertreter durch die Vorsitzende des Gemeindewahlausschusses

#### TOP 3

Informationen zu geplanten Sitzungsterminen und die dabei anstehenden Aufgaben des Gemeindewahlausschusses

#### TOP 4

Sonstiges

Grünhain-Beierfeld, 26.03.08

Rudler  
Bürgermeister

## Allgemeine Informationen und Termine

### Entsorgungskalender

**Monat: März 2008**

#### Restabfallgefäße

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
08.04., 22.04.	11.04., 25.04.	08.04., 22.04.

#### Bioabfallgefäße

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
08.04.	08.04.	08.04.

#### Gelber Sack / Gelbe Tonne

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
03.04.	04.04.	08.04.

### Medizinische Bereitschaftsdienste

Datum	Humanmedizin	Apotheken
26.03.2008	Dr. E. Kraus	Heide-Apo., Schwarzenberg
27.03.2008	DM Zielke	Neustädter-Apo., Schwarzenberg
28.03.2008	Dr. Wüschner	Land-Apo., Breitenbrunn
29.03.2008	DM Rothe	Alte Kloster-Apo., Grünhain
30.03.2008	Dr. Teucher	Alte Kloster-Apo., Grünhain
31.03.2008	Dr. Krauß	Berggeist-Apo., Schwarzenberg
01.04.2008	DM Bienert	Brunnen-Apo., Zwönitz
02.04.2008	Dr. Teucher	Markt-Apo., Elterlein
03.04.2008	Dr. E. Kraus	Rosen-Apo., Raschau
04.04.2008	Dr. Leonhardt	Stadt-Apo., Zwönitz
05.04.2008	Dr. Leonhardt	Adler-Apo., Schwarzenberg
06.04.2008	DM Erler	Adler-Apo., Schwarzenberg
07.04.2008	Dr. Wüschner	Löwen-Apo., Zwönitz
08.04.2008	Dr. Hinkel	Alte Kloster-Apo., Grünhain

### Telefonnummern Ärzte

DM Bienert	Schwarzenberg	03774/61016 oder 0175/2854232
DM Erler	Waschleithe	03774/179870 oder 0172/3661753
Dr. Hänel	Beierfeld	03774/61060
Dr. Hinkel	Elterlein	037349/76503
Dr. E. Kraus	Schwarzenberg	03774/61474
Dr. M. Krauß	Beierfeld	0152/08610719
Dr. Leonhardt	Beierfeld	03774/34666 oder 0174/3803194
DM Rothe	Grünhain	03774/62036 oder 0172/1455021
Dr. Teucher	Beierfeld	03774/61145
Dr. Wüschner	Schwarzenberg	03774/28156
DM Zielke	Beierfeld	03774/61121

### Telefonnummern Apotheken

Land-Apo., Breitenbrunn	037756/1300
Berggeist-Apo., Schwarzenberg	03774/61191
Spiegelwald-Apo., Beierfeld	03774/61041
Brunnen-Apo., Zwönitz	037754/75532
Markt-Apo., Elterlein	037349/7248
Rosen-Apo., Raschau	03774/81006

Löwen-Apo., Zwönitz	037754/2375
Stadt-Apo., Zwönitz	037754/2143
Heide-Apo., Schwarzenberg	03774/23005
Neustädter Apo., Schwarzenberg	03774/15180
Alte Kloster-Apo., Grünhain	03774/62100
Adler-Apo., Schwarzenberg	03774/23232

## Zahnärztliche Bereitschaftsdienste

Datum	Zahnarzt / Ort	Tel.Nr.
05.04./06.04.	Dr. med. Udo Beyreuther	037756/1661

Kurzfristige Änderungen des Bereitschaftsdienstes entnehmen Sie bitte der "Freien Presse" und der Bildschirmzeitung des Kabeljournals! Vielen Dank.



## Aus der Verwaltung

### Bürgermeisterwahlen in Partnerstadt Scheinfeld



Bei der Stichwahl für das Amt des Bürgermeisters am 16. März 2008 wurde Claus Seifert (SPD) mit 70,8 Prozent der Stimmen zum 1. Bürgermeister der Stadt Scheinfeld gewählt. Er setzte sich klar gegen Martina Kellner (ÜWG, 29,2 %) durch.

Der neu gewählte Bürgermeister der Stadt Scheinfeld, Claus Seifert

## Staatsbetrieb Sachsenforst – Forstbezirk Neudorf

### Informationen für Privatwaldbesitzer und Waldbesucher

Das erste Quartal dieses Jahres hat uns mit einem milden Winter und starken Stürmen bedacht. Dabei sind in Mitteleuropa und in Südschweden erneut ca. 15 Mio. m³ Schadholz angefallen. Dadurch ist der Holzmarkt sehr gut mit Rundholz versorgt. Dies müssen Sie bitte bei der Bewirtschaftung Ihres Waldes berücksichtigen!

#### Holzmarkt

Das Angebot an Schnittholz ist momentan hoch. Hintergründe sind das noch große Angebot durch die Sturmholzmengen des Jahres 2007. Durch die Abschaffung der Eigenheimzulage sind Baugenehmigungen weiter zurückgegangen und befinden sich auf dem niedrigsten Stand seit 1950, so dass die Nachfrage nach Bauholz auf dem deutschen Markt momentan niedrig ist. Gleichzeitig gestaltet sich der Absatz in den USA, bedingt durch die weiterhin anhaltende Immobilienkrise, zunehmend schwierig.

Ein großer Teil des im Erzgebirge eingeschlagenen Holzes wird seit Jahren als Schnittholz nach Übersee verkauft. Die durch die Stürme der vergangenen Wochen angefallenen Rundholzmengen drängen auf den Markt. Es ist zu erwarten, dass die Holzpreise in den nächsten Wochen unter Druck geraten werden.

#### Waldpflege und Holzeinschlag

Deshalb verzichten Sie bitte auf den Einschlag grüner und gesunder Bäume. Verschieben Sie Durchforstungen auf den Beginn des IV. Quartals. Lassen Sie sich bitte vor Beginn der Arbeiten über die dann aktuelle Lage auf den Märkten informieren.

Beschränken Sie sich bitte in den kommenden Wochen auf die Aufarbeitung des Sturmholzes. Es ist auch zu erwarten, dass in diesem Jahr größere Käferholzmengen anfallen werden. Schadholz sollten Sie bitte zügig und regelmäßig aufarbeiten und aus dem Wald abtransportieren. Diese Holzmengen sollten auch auf dem Holzmarkt angeboten werden. Bitte informieren Sie sich vor der Holzaushaltung über die benötigten Längen und Durchmesser. Sie können Ihr Holz durch die Forstverwaltung verkaufen lassen.

#### Pflanzung

Nun beginnt die Zeit der Frühlingsaufforstung. Kaufen Sie bitte die Pflanzen in Forstbaumschulen, damit haben Sie die Gewähr, angepasstes Pflanzgut zu einer garantierten Qualität zu erhalten. Sollten Sie, auf Grund der enorm hohen Nachfrage nach Forstpflanzen, in diesem Jahr keine Pflanzen mehr erhalten, besteht auch die Möglichkeit, Wildlinge aus dem eigenen Wald zu stechen und zu verpflanzen. Sie sollten jedoch darauf achten, dass beim Ausheben die Feinwurzeln nicht abgerissen werden. Bei allen Pflanzen müssen Sie bitte unbedingt darauf achten, dass die Wurzel niemals austrocknet! Transportieren Sie die Pflanzen in verschlossenen Foliesäcken und pflanzen Sie sie sofort ein. Bedenken Sie bitte auch, dass Aufforstungen meist gegen Wildverbiss geschützt werden müssen. Geben Sie bitte der örtlichen Jägerschaft die Möglichkeit, sich am Schutz zu beteiligen und die Bejagung auf Aufforstungen zu konzentrieren.

#### Waldschutz

Bei weiter steigenden Lufttemperaturen werden die Borkenkäfer mit dem Schwarmflug beginnen. Beobachten Sie bitte die Situation intensiv. Wie Sie bereits wissen, erkennen Sie befallene Fichten an verstärktem Harzfluss, Bohrmehl und im Endstadium an herabfallender Rinde bei gleichzeitig noch grüner Baumkrone.

Nähere Informationen zu weiteren Themen rund um den Wald erhalten Sie kostenfrei bei Ihrem zuständigen Revierleiter oder im Forstbezirk Neudorf.

#### Sprechzeiten:

Dienstag:

15.00 – 18.00 Uhr, Cottendorfer Straße 55,  
09456 Sehmatal-Neudorf

Donnerstag:

15.00 – 17.00 Uhr, Elterleiner Str. 4,  
08358 Grünhain-Beierfeld



**Kontakt:**

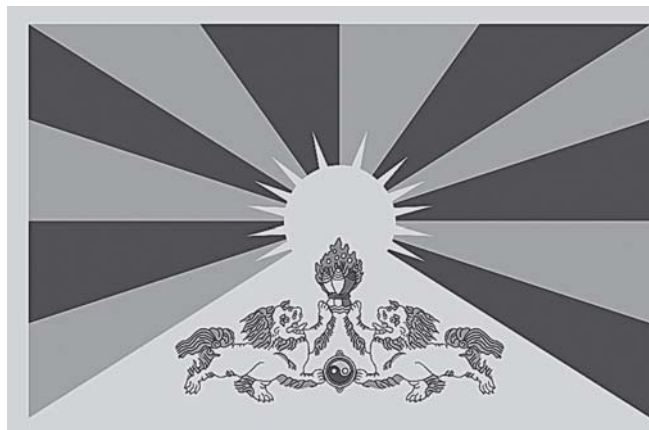
Revier Schwarzenberg, Frau Siewert,  
Tel.: 0173-371 65 00  
Forstbezirk Neudorf, Abteilung Privat- und Körperschaftswald, Tel.: 037341-483 8-0

Ihr Johannes Riedel  
Abteilungsleiter Privat- und  
Körperschaftswald

**„Flagge zeigen für Tibet“**

1949/50 besetzten Truppen der Volksrepublik China das souveräne Tibet. Am 10. März 1959 erhoben sich die Tibeter in der Hauptstadt Lhasa gegen ihre Unterdrücker. Der Aufstand wurde von den Chinesen brutal niedergeschlagen. Der Dalai Lama musste fliehen. Heute leben mehr als 120.000 Tibeter im Exil.

Im Jahre 1996 startete eine der politisch bedeutendsten und eindrucksvollsten Aktionen der weltweiten Tibet-Bewegung, die Kampagne „Flagge zeigen für Tibet“. Städte und Gemeinden hissen aus Sympathie für die gewaltlose, versöhnliche Politik des Dalai Lama an Rathäusern und Ämtern die tibetische Flagge.



**800-Jahr-Feier**

**Vürn großen Fast ...**

In Abetracht unnrer Ortsgeschicht  
heit schie emol e klaa Gedicht,  
dr 800. Geburtstog liegt bal a,  
un jeder stieht do miet „senn Ma“ –  
de Organisierer habn viel „an Hut“,  
erscht wenn allis klappt, noochrt gieht 'sn gut,  
kummt, ihr Beierfalder, macht richtig hier miet,  
un wenn's eich „när“ zun Ümzug  
an Stroßenrand zieht ...  
bis dohie strengt bestimmt jeder  
„de graae Zelln“ bissel miet a,  
überlegt, wie'r unnern Haamitort  
zun Strahln bringe ka!

Hanna Roßner

**Veranstaltungen im Rahmen der Festwoche**

**28.06.2008**

20.00 Uhr Konzert der Randfichten in der Spiegelwaldhalle in Grünhain-Beierfeld / Stadtteil Beierfeld

**04.07.2008**

21.00 Uhr Konzert „The Wall“ (by Pink Floyd) – präsentiert von der Gruppe Floyd Dream in der Spiegelwaldhalle in Grünhain-Beierfeld / Stadtteil Beierfeld

**Eintritt:** 13,00 EUR p. P., mit Pressekarte 11,00 EUR p.P.

**Kartenvorverkauf:**

- im Fritz-Körner-Haus im Stadtteil Beierfeld
- in den Geschäftsstellen der "Freien Presse"
- unter der gebührenfreien Hotline der "Freien Presse" 0800-8080123
- unter [www.freipresse.de/tickets](http://www.freipresse.de/tickets)

**Festschrift zur 800-Jahr-Feier ab sofort erhältlich**

Die Festschrift zur 800-Jahr-Feier in Beierfeld ist ab sofort in der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld sowie im Fritz-Körner-Haus erhältlich.

Sie gibt einen kurzen Abriss über die Geschichte der Stadt Grünhain-Beierfeld, das Rahmenprogramm und den Festumzug zur 800-Jahr-Feier.

Schutzgebühr: 2,00 EUR

**50 Jahre älter,  
aber erneut im Dreißigjährigen Krieg**

800 Jahre Beierfeld – das muss gefeiert werden. Eine Jahrfeier ist aber nur so gut, wie die Menschen, die sie mit Leben erfüllen. Deshalb stellt Ihnen der Spiegelwaldbote bis zum Beginn der Festwoche (28. Juni bis 6. Juli 2008) Erzgebirger vor, die bei den Vorbereitungen ordentlich mit anpacken und viel zu erzählen haben. Diesmal hat sich Katja Lippmann-Wagner mit **Bernd Krüger von der Schützengesellschaft 1 „König-Albert-Turm“ Beierfeld** getroffen.

„Als 13-Jähriger habe ich beim Festumzug im Bild des Dreißigjährigen Krieges mitgewirkt. Jetzt werde ich es auch als 63-Jähriger tun“, sagt Bernd Krüger, Schatzmeister bei der Schützengesellschaft. Er habe den Eindruck, dass die älteren Beierfelder für das Fest mehr brennen als die Jugendlichen. Bernd Krüger, der von 1990 bis 1993 auch Bürgermeister am Spiegelwald war, hofft, dass der Funke auch noch auf die jüngeren Beierfelder überspringt.

Vor 50 Jahren war vor allem Kreativität gefragt. „Unsere Kostüme haben wir selbst gebastelt. Wichtigstes Material war Pappe. Auch das Kettenhemd hatte ich aus Papier und Pappe gemacht“, erinnert sich Krüger. Auf dem Kopf trug er einen Alutopf, den er damals mit einem Blechrand verzierte. Dadurch sah der Topf tatsächlich wie ein Helm aus. „Ich durfte die Fahne tragen. Diese war aber sehr schwer“, erzählt er. Etwa zehn Kilogramm habe sie auf die Waage gebracht. Deshalb spürte der 13-Jährige noch Tage nach dem Festumzug, was er da auf der Schulter geschleppt hatte.

Die Kanone bauten die Jungs 1958 aus Lüftungsrohren, die das Sturmlaternenwerk eigentlich für die Wismut herstellte. Die Erinnerungen treten aber zurzeit in den Hintergrund, denn Ende März gilt die volle Aufmerksamkeit der bevorstehenden Jahrfeier.

Einen Ordner mit zahlreichen Aufzeichnungen rund um die 800-Jahr-Feier hat Bernd Krüger mittlerweile zusammengetragen. „Wir setzen auf Teamarbeit, wie es heute heißt. Früher hätten wir gesagt, wir arbeiten im Kollektiv“, so der Beierfelder. Sowohl im zwölften als auch im 46. Bild werden die Schützen mitwirken. Das Bild zwölf, das die Geschichte des 30-jährigen Krieges erzählt, steht bereits. Ein paar Geheimnisse und Ideen lässt sich Krüger sogar schon entlocken: „Los geht es mit einem Trommler, dann folgen die Knechte, danach kommt eine Feldschlange, ein Leiterwagen mit Beutegut und schließlich Gefangene.“ Das Bild 46 wird durch die Schützenkönigin und den Schützenkönig angeführt. Außerdem soll es die Entwicklung der Schützengesellschaft zeigen, denn diese ist sehr wechselvoll und damit auch interessant.

Kurzer Blick in die Geschichte: Im Mai 1884 wurde die Schützengesellschaft I und im Juni 1906 die Schützengesellschaft „König-Albert-Turm“ gegründet. Erst nach der politischen Wende erfolgten die Neugründung und gleichzeitig die Vereinigung beider Vereine.

Derzeit zählt die Schützengesellschaft 1 „König-Albert-Turm“ Beierfeld 28 Mitglieder. Seit 2006 fungiert Thomas Loosen als Vereinsvorsitzende. Natürlich müssen sich die Schützen an feste Regeln halten. Wer eine Waffe besitzt, braucht einen Waffenschein. Dieser werde durch eine Prüfung abgelegt und müsse vom Landratsamt bestätigt werden. Darüber hinaus ist ein Munitionserwerbsschein nötig.

Doch zurück zur Jahrfeier: Um die beiden Bilder des Festumzuges mit Leben zu füllen, dürfen auch Bekannte, Verwandte und Familienmitglieder mit ran. „Mein Enkel aus Dresden wird dabei sein“, so Schatzmeister Krüger. Und wie sieht es mit dem Häuserschmuck aus? „Das gehört mit dazu. Ich habe schon Wimpelketten und Fahnen besorgt. Außerdem lass ich mir noch etwas Besonderes einfallen. Mein Wohnhaus und die August-Bebel-Straße 88, in der sich meine Geschäftsräume befinden, werden verschönert“, verspricht Bernd Krüger. Kosten und Mühen werde er nicht scheuen.

Mehr zur Vorbereitung der 800-Jahr-Feier von Beierfeld hören Sie auch im Programm von Radio Erzgebirge R.SA auf der UKW-Frequenz 107,7.

**Radio 107,7**  
**Erzgebirge**  
www.radioerzgebirge-online.de

## Aus den Einrichtungen der Stadt



### Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“

#### Vorankündigung

#### Tauschbörse bergmännischer Artikel

am Sonnabend, den 26. April 2008, von 10 bis 16 Uhr in der Bergschmiede am Schaubergwerk.

Getauscht und verkauft kann alles werden, was bergmännischen Ursprung hat:

Gezähe, Geleucht, Uniformen, Bilder, Bücher, Abzeichen und vieles mehr.

Reservieren Sie sich einen Stand bis zum 23. April 2008!

1,00 m² Tischfläche = 10,00 Euro



Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“

Am Fürstenberg 3a

08344 Grünhain-Beierfeld

Telefon: 03774-24252

Fax: 03774-1764868

E-Mail: schaubergwerk@beierfeld.de



### Belegungsplan „Fritz-Körner-Haus“

#### März/April 2008

#### 26.03.08, Mittwoch

geschlossen

Internetcafé

ab 13.00 Uhr

Seniorenachmittag

#### 27.03.08, Donnerstag

09.00 – 12.00 Uhr Frauentreff

13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé

15.00 – 17.00 Uhr Bücherei

#### 28.03.08, Freitag

11.00 – 14.00 Uhr Internetcafé

#### 29.03.08, Samstag

10.00 – 11.00 Uhr Bücherei

#### 31.03.08, Montag

13.00 – 15.00 Uhr Internetcafé

15.00 – 17.00 Uhr Klöppeln für Kinder

ab 16.00 Uhr Frauenselbsthilfegruppe nach Krebs

#### 01.04.08, Dienstag

13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé

15.00 – 17.00 Uhr Bücherei

#### 02.04.08, Mittwoch

geschlossen

Internetcafé

ab 13.00 Uhr

Seniorenachmittag

#### 03.04.08, Donnerstag

09.00 – 12.00 Uhr Frauentreff

13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé

15.00 – 17.00 Uhr Bücherei

#### 04.04.08, Freitag

10.00 – 12.00 Uhr Internetcafé

#### 05.04.08, Samstag

10.00 – 11.00 Uhr Bücherei

Privatveranstaltung



**07.04.08, Montag**

13.00 – 15.00 Uhr Internetcafé  
15.00 – 17.00 Uhr Klöppeln für Kinder  
17.00 – 19.00 Uhr Klöppeln für Frauen  
Privatveranstaltung

**08.04.08, Dienstag**

13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé  
15.00 – 17.00 Uhr Bücherei



**Aus den Kindereinrichtungen**



**Ein Vormittag bei der Feuerwehr**

Zwei Kindergartengruppen besuchten am 6. März die Feuerwehr.

Die Kinder wurden von zwei Feuerwehrautos mit „Tatü-Tata“ abgeholt und konnten gleich die erste Fahrt zum Depot machen. Die Kinderaugen strahlten, und die Freude beim Unterhalten im Auto war riesig und laut. Angekommen im Feuerwehrdepot, zeigte uns Feuerwehrmann Jörg Zimmermann alles Wichtige, was ein Feuerwehrmann wissen sollte.

Viel Spaß, besonders bei den Mädchen, machte das Anprobieren der Kleidung einschließlich des Schutzhelmes. Danach konnten wir das Feuerwehrauto besichtigen. Großes Gedränge gab es um die Wasserspritze, da fast jedes Kind mal spritzen wollte.

Zum Abschluss gab es noch ein Foto, und dann hieß es für die kleinen Feuerwehrmänner wieder einsteigen, und los ging es durch Beierfelds Straßen zu unserem Kindergarten. Alle Kinder stiegen begeistert aus, und mit „Tatü-Tata“ fuhren die Feuerwehrautos wieder los.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei Herrn Jörg Zimmermann und den beiden anderen jungen Feuerwehrleuten bedanken.

Wir kommen im nächsten Jahr bestimmt wieder.

Danke sagen die Kinder und Erzieherinnen von Frau Inge Schneider und Heidrun Zeißig.



**Kirchliche Nachrichten**

**Kirchliche Veranstaltungen April 2008**

**Landeskirchliche Gemeinschaft Beierfeld**  
**Bockweg 5a**

**Mittwoch, 02.04.**

15.30 Uhr Kinderstunde

**Sonntag, 06.04.**

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

**Montag, 07.04.**

15.00 Uhr Frauenstunde

**Mittwoch, 09.04.**

15.30 Uhr Kinderstunde

**Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Beierfeld**  
**August-Bebel-Str. 74 – Tel. 03774/63922**

**Sonntag, 30.03.**

09.00 Uhr Gottesdienst, gestaltet vom Jugendkreis des Bezirkes, parallel Kindergottesdienst, anschließend Kirchenkaffee

19.30 Uhr Gebetsabend

**Sonntag, 06.04.**

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

**Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Grünhain**  
**Beierfelder Weg 5 – Tel. 03774/63922**

**Sonntag, 30.03.**

09.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

**Sonntag, 06.04.**

09.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

**Kirchliche Nachrichten der Evangelisch-Lutherischen**  
**Christuskirchgemeinde Beierfeld**  
**Pfarrweg 2 - Tel. 03774/61144**

**Sonntag, 30.03.**

09.30 Uhr Predigtgottesdienst

**Sonntag, 06.04.**

09.30 Uhr Predigtgottesdienst

**Kirchliche Nachrichten der**  
**Evangelisch-Lutherischen**  
**Kirchgemeinde Grünhain mit Waschleithe,**  
**Markt 1, Tel. 03774/62017**

**Sonntag, 30.03.**

09.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Heiligem Abendmahl

09.45 Uhr Kindergottesdienst

**Sonntag, 06.04.**

08.30 Uhr Gottesdienst in Waschleithe

09.30 Uhr Gottesdienst mit Taufgedächtnis in Grünhain

09.45 Uhr Kindergottesdienst

**Kirchliche Nachrichten der Römisch-Katholischen Kirche**  
**Schwarzenberg**  
**Graulsteig 4 – Tel. 03774/23379**

**Mittwoch, 26.03.**

18.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzenberg

**Donnerstag, 27.03.**

09.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzenberg/Seniorenmesse

**Samstag, 29.03.**

17.30 Uhr Hl. Messe in Beierfeld (ev. Gemeindesaal)

**Sonntag, 30.03.**

09.00 Uhr Hl. Messe mit Tauffeier in Schwarzenberg

**Mittwoch, 02.04.**

18.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzenberg

**Donnerstag, 03.04.**

09.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzenberg/Seniorenmesse

**Freitag, 04.04.**

18.15 Uhr Hl. Messe in Grünhain (ev. Gemeindesaal)

**Sonntag, 06.04.**

09.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzenberg

## Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Beierfeld



Deutsches Rotes Kreuz

## Nachrichten aus dem DRK-Ortsverein Beierfeld

### Schnelleinsatzgruppe:

Die Ausbildung der Schnelleinsatzgruppe findet wieder am Dienstag, 8. April 2008, um 18.00 Uhr im DRK-Depot, August-Bebel-Straße 73, statt.

### Jugendrotkreuz

Die Juniorgruppe des Jugendrotkreuzes Beierfeld (2. bis 4. Klasse) trifft sich am 8. April 2008, um 15.45 Uhr, im Schulungsraum des DRK-Ortsvereins Beierfeld. Anmeldungen sind jederzeit möglich. Anfrage können unter 03774/509333 gestellt werden.

### Frauengruppe:

Die Frauengruppe trifft sich am Montag, dem 7. April 2008, um 18.00 Uhr im DRK-Depot, August-Bebel-Straße 73, zu ihrer nächsten Zusammenkunft.

### Blutspende aktuell

Unsere nächste große Blutspendeaktion findet am Freitag, dem 28. März 2008, von 15.00 bis 18.30 Uhr statt.

**Ort:** Seniorenbegegnungsstätte Grünhain,  
Zwönitzer Straße

Wer darf Blut spenden? Alle gesunden Bürger im Alter von 18 bis 65 Jahren. Beraten Sie sich mit Ihrem Hausarzt. Vor jeder Spende sollte der Spender reichlich (1 Liter) trinken (Säfte, Kaffee etc.), keinen Alkohol und keine fettreiche Nahrung zu sich nehmen.

Es ist wichtig, dass Sie Ihren Personalausweis und Ihren Blutspender-Pass mitbringen.

Bei jeder Blutspende werden Blutdruck und Puls gemessen sowie verschiedene Blutwerte überprüft und Tests durchgeführt.

Kinder bis 18 Jahren können pro Spender (Eltern) zur kostenlosen Blutgruppenbestimmung mitgebracht werden.

Ihr Deutsches Rotes Kreuz  
Ortsverein Beierfeld

## Seniorenclub Beierfeld e. V.

### Veranstaltungsplan Monat April 2008

#### Mittwoch, 02.04.2008

14.00 Uhr Der Orchideenshop Helbig stellt sich vor

#### Mittwoch, 09.04.2008

14.00 Uhr Pfarrer Müller bei uns zu Gast

#### Mittwoch, 16.04.2008

14.00 Uhr Mit Frühlingsmelodien unterhalten uns  
de alten Zwönitzer Mäd

#### Mittwoch, 23.04.2008

14.00 Uhr Bewegungstherapie mit Frau Baumann

#### Mittwoch, 30.04.2008

Halbtagsausfahrt Zschopau mit Mineralien-  
ausstellung (nähere Informationen folgen)

## Der Kulturhistorische Förderverein Beierfeld informiert:



### Bilanz zur Jahreshauptversammlung

Am 29. Februar 2008 trafen sich die Mitglieder des Kulturhistorischen Fördervereins Beierfeld e. V. um 18.00 Uhr im Fritz-Körner-Haus, um die Jahreshauptversammlung abzuhalten.

Der 1. Vorsitzende des Vereins, Herr Rudler, begrüßte den Vorstand und die Vereinsmitglieder und zeigte Bilder zum Stand der Restaurierung der Kassettendecke in der Restauratorenwerkstatt von Michael Lang.

### In seinem Jahresbericht zum Jahr 2007 stellte der 1. Vorsitzende den Erfüllungsstand zur technischen Bauausführung dar:

- Abschluss eines Werkstattverfahrens mit vier ausgewählten Restauratoren zur Ermittlung des Restaurierungsaufwandes für die Kassettendecke der Peter-Pauls-Kirche.
- Erledigung von Tischlerarbeiten an den Logen. Eingeschlossen in den Fördermittelantrag für die Logen war der Ersatz zerbrochener Scheiben der Logenfenster durch neue Scheiben, die dem historischen Glas nahe kommen.
- Beräumung der Außenanlagen der Peter-Pauls-Kirche.
- Sanierung der Grabplatten vor dem Altar.
- Die Fördermittel für das Groschupf-Epitaph in Höhe von 5000 Euro wurden bei der Sparkassenstiftung abgerufen.
- Neben dem bereits vorhandenen Angebot der Restauratorenfamilie Großmann zu den drei Epitaphen wurden für das Groschupf-Epitaph weitere Angebote von Restauratoren eingeholt.
- Auch für die beiden Epitaphen Schulmeister Georg Struntz und Pfarrer Georg Mythius der Ältere wurde ein Fördermittelantrag beim Regierungspräsidium Chemnitz gestellt.

Im Zuge der Fertigstellung des Fußbodens im Zugangsbereich zur unteren Sakristei als Restleistung der Fa. Scheunert im 1. Quartal 2007 wurde der historische Gruftzugang freigelegt. Der Vorstand und die Vollversammlung schlossen sich der Empfehlung des Landesamtes für Denkmalpflege an, die Öffnung in der Gruftwand zu schließen, um die Totenruhe nicht zu stören. Die darüber liegenden Steinplatten wurden durch die Firma Scheunert wieder eingefügt.

### Anschließend wurde der Erfüllungsstand zum Kulturplan 2007 verlesen:

#### 20. Mai 2007

Frühjahrskonzert mit dem Vokalensemble HarmonoVUS aus Schwarzenberg unter dem Motto „Mit Musik geht alles besser!“ „Ohrwürmer der Comedian Harmonists“

#### 16. Juni 2007

Konzert mit anschließendem Essen im Pfarrgarten mit dem Convivium Musicum Chemnicense unter dem Motto „Der Ball ist rund“ (Sepp Herberger) oder „...euch stoßen/dass

es krachen soll...“ (Martin Luther). Bilder zur Geschichte des Fußballspiels mit historischen Schlachtenmusiken und Friedensseufzern.

#### 12. Juli 2007

Private Musikschule Katja Groppe (Konzert für Eltern der Schüler)

#### 9. September 2007

Tag des offenen Denkmals

#### 10. September – 14. September 2007

Kunst- und Kulturherbst in und um die Peter-Pauls-Kirche, u. a. Seniorennachmittag mit Stephan Malzdorf und Hanna Roßner, Konzert mit „a capella“ von der Gruppe "Rest of best" und Peter und Paul Soiree

#### 22. Dezember 2007

Weihnachtsnacht im Kerzenschein mit der Gesangs- und Instrumentalgruppe „Frohes Gebirge“ aus Scheibenberg Nach Beendigung des Rechenschaftsberichtes, dem Verlesen des Finanz- und Kassenberichtes, dem Bericht der Revisionskommission und der Annahme der Berichte wurde der Vorstand entlastet.

#### Zum Bau- und Restaurierungsplan 2008 wurden von Herrn Schubert folgende Aussagen getroffen:

Die Zielstellung besteht darin, bis zum 30. Juni 2008 aus Anlass der 800-Jahr-Feier von Beierfeld die Kassettendecke mit den 53 Bildern so weit als möglich zu restaurieren.

- Beginn der Restaurierung des „Groschupf Epitaph“.
- Zur Entscheidungsfindung zwischen Kanzel- oder Bildaltar sollten im Jahr 2008 Fotomontagen angefertigt werden.
- Verfugen der Granitplatten im Fußboden mit gebundenem Quarzsand
- Die abschließende Farbgebung des Gestühls ist fertigzustellen.
- Schaffung eines verschlossenen Raumes, um die Orgelbestandteile mit auf der Orgelempore zu verstauen.
- An den beiden Fenstern an den Giebelseiten ist Gage anzubringen und das Schallfenster im Turm ist aufzuarbeiten.

Anschließend wurde der Kulturplan für 2008 vorgestellt. Diavortrag zur Restaurierung der Peter-Pauls-Kirche durch Herrn Thomas Schubert, IB Kirchenbau Schneeberg, im Rahmen des Treffens von Heimatforschern

Termin: Samstag, 5. April 2008, 9.00 Uhr

Busfahrt nach Kötschenbroda (vormittags Kloster Alt-Zella und Schloss Nossen, Mittagessen Schloss Wackerbarth, nachmittags wahlweise Weinbergschlösschen Wackerbarths Ruhe, Karl-May-Museum, Weinbaumuseum, Porzellanmalerei, Kultur- und Weinscheune

Termin: Samstag, 10. Mai 2008, Abfahrt 7.30 Uhr

#### Im Rahmen der 800-Jahr-Feier finden folgende Veranstaltungen in der Peter-Pauls-Kirche statt:

1. Beierfelder Kunstnacht

Eröffnung am Montag, 30. Juni 2008, 19.00 Uhr

Vortrag zur Besiedelung des Westerzgebirges von Museumsdirektor Dr. Hans-Jürgen Beier aus Werdau

Termin: Donnerstag, 3. Juli 2008, 15.00 Uhr

#### Tag des offenen Denkmals

Termin: Sonntag, 14. September 2008, 10.00 Uhr

5. Kulturherbst mit fröhlichem Markttreiben rund um die Kirche, mit Ausstellung von Kunstwerken und Bildern, Seniorennachmittag und Konzerten sowie Peter und Paul Soiree. Die genauen Termine werden noch bekannt gegeben.

Termin: Woche vom 15. bis 19. September 2008

Weihnachtsnacht im Kerzenschein mit den „Lauterer Spätkörble“

Termin: Dienstag, 23. Dezember 2008, 20.00 Uhr

Der Bau- und Restaurierungsplan und der Jahresplan Kultur sowie der Haushaltsplan 2008 wurden von der Vollversammlung einstimmig beschlossen.

Thomas Brandenburg

#### Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Grünhain



#### AWO-Seniorendub Grünhain

Zwönitzer Straße 38, Telefon: 03774/662277

#### Veranstaltungsplan Monat April 2008

##### Donnerstag, 03.04.2008

14.00 Uhr Wir feiern Geburtstage des 1. Quartals

##### Montag, 07.04.2008

13.00 Uhr Fahrt zum Thermalbad Wiesenbad

Abfahrt: Grünhain Warte – Schützenhaus

##### Donnerstag, 10.04.2008

14.00 Uhr Heute findet unser Frühlingsfest statt

##### Montag, 14.04.2008

13.00 Uhr Fahrt zum Kurbad Schlema

Abfahrt: Grünhain Warte – Schützenhaus

##### Donnerstag, 17.04.2008

14.00 Uhr Frau Mosel stellt Ihre Dreiturm-Produkte vor

##### Montag, 21.04.2008

13.00 Uhr Fahrt zum Kurbad Schlema

Abfahrt: Grünhain Warte – Schützenhaus

##### Donnerstag, 24.04.2008

14.00 Uhr Modenschau mit dem Modehaus Uhlig

Änderungen vorbehalten!

I. Schumann

M. Böhm

#### Abteilung Fußball des Grünhainer SV e. V.

Nach einer sportlich recht durchwachsenen Hinrunde gelangen uns zum Rückrundenstart doch einige vielversprechende Ergebnisse. Dabei ist unsere 1. Männermannschaft nunmehr seit 3 Spielen ungeschlagen, es konnten ein Sieg und zwei Unentschieden erreicht werden.



Besonders hervorzuheben ist der 5:0-Heimsieg gegen den ebenfalls um den Klassenerhalt kämpfenden VFC Adorf. Sportlich noch höher einzuschätzen ist der Punktgewinn beim Bezirksligaabsteiger SV Vielau.

Der sportliche Aufwärtstrend zeigte sich schon zum Heimspiel gegen den VFL Reinsdorf, wo ebenfalls ein Unentschieden erreicht wurde. Die nächsten Gegner unserer Mannschaft sind am 22.03.08 auswärts der SV Werda, 30.03.08 der SV Mülsen, bevor am 06.04.08 der souveräne Spitzenreiter FSV Zwickau 2 zum Heimspiel nach Grünhain kommt. Am 13.04.08 spielen wir auswärts gegen SV Auerbach 2, und am 20.04.08 kommt es zum Lokalderby gegen den FSV Blau Weiß Schwarzenberg (alle Spiele finden 15.00 Uhr statt). Um den Klassenerhalt zu sichern, muss auch gegen diese schweren Gegner gepunktet werden.

Auch unsere 2. Männermannschaft ist nach einer enttäuschenden Auftaktniederlage in Erlabrunn mit einem 2:1-Heimsieg gegen Neuwelt auf die Erfolgsspur zurückgekehrt. Das nächste Spiel unserer 2. Mannschaft findet am Sonntag, dem 06.04.08, 15.00 Uhr in Grünstädtel statt.

Wir bedanken uns bei unseren treuen Fans, den Sponsoren und bei den Sportfreunden aus Beierfeld, die uns den Kunstrasenplatz für die Heimspiele zur Verfügung stellten.

Der Vorstand der Abt. Fußball  
des Grünhainer SV e. V.



## Wasserwacht Schwarzenberg Grünhain

### Schwimmkurs im Zeichen "125 Jahre Wasserrettung im DRK"

Ab dem 03. April bietet die DRK-Wasserwacht Schwarzenberg-Grünhain im Hallenbad Grünhain einen Schwimmkurs für Kinder an. Der Lehrgang soll 16 Stunden umfassen, wobei die ersten 2 Stunden als Schnupperangebot gedacht sind. Die Kinder sollten ein Mindestalter von 5 Jahren haben und müssen gesundheitlich für die Schwimmausbildung geeignet sein. Anlässlich „125 Jahre Wasserrettung im DRK“ bezahlen Familien mit mehr als 2 Kindern und Familien, die Sozialhilfe beziehen, nur den Selbstkostenpreis. Der Kurs findet ab dem 03.04.2008 donnerstags 17.30 Uhr und sonabends 9.00 Uhr im Hallenbad Grünhain statt. Anmeldungen unter Telefon: 03774 62053, Herr Reißmann.

Reißmann, Vorsitzender der Wasserwacht  
Schwarzenberg-Grünhain

## Ortsgeschichte



### 800 Jahre Ortsgerichte und Gemeindeverwaltung, Teil 4

von Thomas Brandenburg

#### Die Gemeindeälteste:

Mit In-Kraft-Treten der Landgemeinde-Ordnung traten dem Gemeindevorstand (Bürgermeister) zwei Gemeindeälteste mit besonderen Amtsobliegenheiten zur Seite.

#### Folgende 1. Gemeindeälteste sind zu nennen:

Karl Heinr. Georgi 1839 – 1844 Gutsbesitzer,  
Richter, Kirchenvorsteher

Fr. Herm. Lauckner	1845 – 1850	Gutsbesitzer
Karl Fr. Hecker	1851 – 1853	Gutsbesitzer
Julius Lauckner	1854 – 1868	Gutsbesitzer,
Ernst Friedrich	1869 – 1874	Löffelfabrikant
Aug. Fr. Tuchscherer	1875 – 1886	Gutsbesitzer
Gustav. Hecker	1887 – 1919	Gutsbesitzer,

Richter, Gemeindevorstand,  
Kirchen- und Schulvorstands-

mitglied

Oskar Weigel	1919 – 1921	Stanzmeister (später Gemeindevorstand)
--------------	-------------	---

Paul Riedel	1922 – 1926	Uhrmacher- meister, Orts- und Friedens- richter
-------------	-------------	---

1927 – 1933

Hermann Junghanns	1933 – 1936	Kaufmann
-------------------	-------------	----------

#### 2. Gemeindeälteste waren:

Joh. Gottl. Mehlhorn	1839 – 1844	Gutsbesitzer
Chr. Fr. Groß	1845 – 1850	Landwirt,

Betreiber eines Fuhrgeschäftes,  
Besitzer eines Steinbruchs

Friedr. Epperlein	1851 – 1853	Gutsbesitzer
Oskar Hofmann	1854 – 1864	Gutsbesitzer,

Sattlermeister,  
Gemeindevorstand

Ernst Friedrich	1864 – 1868	Löffelfabrikant
-----------------	-------------	-----------------

Karl Heinr. Groß	1869 – 1880	Gutsbesitzer
------------------	-------------	--------------

Ernst Friedr. Stiehler	1881 – 1901	Löffelmacher
------------------------	-------------	--------------

Otto Junghanns	1901 – 1920	Fabrikbesitzer
----------------	-------------	----------------

Paul Riedel	1920 – 1921	Uhrmacher- meister
-------------	-------------	-----------------------

Bruno Nier	1922 – 1924	Fabrikbesitzer
------------	-------------	----------------

Oskar Weigel	1924 – 1926	Gemeinde- sekretär
--------------	-------------	-----------------------

Bruno Nier	1927 – 1930	Fabrikbesitzer
------------	-------------	----------------

Oskar Weigel	1930 – 1933	Gemeinde- sekretär
--------------	-------------	-----------------------

Reinhard Burkert	1933 – 1936	Gutsbesitzer
------------------	-------------	--------------

Im Jahr 1919 wurde die Zahl der Gemeindeältesten auf drei erhöht.

#### 3. Gemeindeälteste waren:

Bruno Nier	1920 – 1921	Fabrikbesitzer
------------	-------------	----------------

Oskar Weigel	1922 – 1924	Gemeinde- sekretär
--------------	-------------	-----------------------

Bruno Nier	1924 – 1926	Fabrikbesitzer
------------	-------------	----------------

Rudolf Totzauer	1927 – 1929	Lagerhalter
-----------------	-------------	-------------

Arthur Serlitzky	1929 – 1930	Klempner
------------------	-------------	----------

Arno Schmidt	1930 – 1933	Hufschmiede- meister
--------------	-------------	-------------------------

Paul Holzendorf	1933 – 1936	Prokurist
-----------------	-------------	-----------

Die Zahlen hinter dem Namen geben an, in welchen Jahr der Betreffende als Gemeindeältester im Kirchenbuch oder in den Akten bezeugt ist.

Gemäß der Deutschen Gemeindeordnung vom 30. Januar 1935 wurde am 28. Mai 1935 eine neue Hauptsatzung der Gemeinde Beierfeld erlassen. Sie sah neben dem hauptamtlich eingesetzten Bürgermeister den Einsatz von drei ehrenamtlichen Beigeordneten vor. Zu Beigeordneten wurden die letztgenannten 1., 2. und 3. Gemeindeältesten am 28. Mai 1935 berufen. Seitdem wurden Gemeindeälteste bis heute nicht mehr gewählt.

**Gemeinde Bernsbach/  
Oberpfannenstiel**



**Die Gemeinde teilt mit**

Zu der am 03.03.2008 stattgefundenen Sondersitzung des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach wurden folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss GR2008/012:**

Auf der Grundlage der vorliegenden Auswertung der Angebote beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach, den Auftrag für die Ausführung der Straßenbauarbeiten an den Straßen „Am Wehr“ und „Berg“ - 1. BA gemeinsam mit dem ZWW Schwarzenberg an die Firma WTK Tief- und Kanalbau GmbH, Straße des 18. März 45, 08340 Schwarzenberg, zu vergeben.  
Auftragssumme Straßenbau einschließlich anteiliger Baustelleneinrichtung: 217.592,86 Euro brutto.

Zu der am 03.03.2008 stattgefundenen Sitzung des Technischen Ausschusses des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach wurden folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss TA2008/009:**

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach beschließt, zu dem Antrag auf Vorbescheid gemäß § 75 Sächsischer Bauordnung (SächsBO): Neubau eines Einfamilien-Wohnhauses auf dem Flurstück 1042 an der Hugo-Ament-Straße das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

**Beschluss TA2008/010:**

Im Rahmen der Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange im Sinne des § 4 Abs. 2 BauGB beschließt der Technische Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach, zum Entwurf der Außenbereichsatzung „Am Schönburgschen Haus, Bereich Bundesstraße 169/Einmündung Staatsstraße 283“ in Löbnitz das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

**Beschluss TA2008/011:**

Im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB beschließt der Technische Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach, zum Entwurf des Vorhaben- und Erschließungsplanes als Bestandteil des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Am Sonnenhof“ in Aue das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

**Beschluss TA2008/012:**

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach beschließt, zu dem Antrag auf Nutzungsänderung von Baustoffhandel in ein landwirtschaftliches Lohnunternehmen im Grundstück Lauterer Straße 53 auf dem Flurstück 141 (nachträglicher Antrag) das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.  
Antragsteller: Landwirtschaftliches Lohnunternehmen, Steffen Rehm, Zwönitzer Straße 105, 09481 Elterlein

**Beschluss TA2008/013:**

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach beschließt, zu der Tektur zum Bauvorhaben Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 5/21, Grundstück Panoramablick 7, „Errichtung eines Carports“ das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.  
Die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens erfolgt vorbehaltlich des Abschlusses eines Nutzungsvertrages zwischen dem Bauherrn und der Gemeinde Bernsbach sowie der Einhaltung einer Zufahrtsbreite von max. 6,00 m.

Anlagen sowie Sachverhalte zu den Beschlüssen können im Rathaus eingesehen werden.



**Informationen aus dem Rathaus**

**Sitzungen im April 2008**

Technischer Ausschuss:	am 07. April 2008
Verwaltungsausschuss:	am 09. April 2008
Gemeinderat:	am 23. April 2008

Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen. Die Tagesordnung wird rechtzeitig ortsüblich bekannt gegeben.

**Entsorgungskalender  
für den Monat April 2008**

<b>Biomüll:</b>	- zweiwöchentlich am <b>Freitag</b> , dem 04. und 18. April
<b>Gelbe Tonne:</b>	- am <b>Montag</b> , dem 21. April
<b>Restabfälle:</b>	- am <b>Donnerstag</b> , dem 10. und 24. April

**Jahreshauptversammlung der Freiwilligen  
Feuerwehr Bernsbach**

Am 01. März fand im „Bahnschlösschen“ die diesjährige Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bernsbach statt. Die Feuerwehrkameraden und der Bürgermeister konnten als Gäste neben unserem Landrat Karl Matko den Kreisbrandmeister Lutz Lorenz, Dirk Lambrecht (stellv. Vors. d. Kreisfeuerwehrverbandes Aue-Schwarzenberg) sowie Siegfried Schubert als Vertreter des Gemeinderates begrüßen.

Der Rechenschaftsbericht des Wehrleiters stand im Mittelpunkt der Versammlung. Der Wehrleiter berichtete hier insbesondere über die Einsätze unserer Wehr im zurückliegenden Jahr. Insgesamt waren die Kameraden 22-mal gefordert, um bei Bränden, Verkehrsunfällen und anderen Notfällen Hilfe zu leisten.



Wehrleiter K. Leßmüller dankt Landrat Karl Matko für die Unterstützung.

Weiterhin konnten 3 Mitglieder unserer Wehr zum Feuerwehrmann befördert werden. Dazu nochmals herzlichen Glückwunsch! Des Weiteren erfuhren die Kameraden Ehrungen, die auf ein 10-, 20- oder 30-jähriges Dienstjubiläum in der Freiwilligen Feuerwehr Bernsbach zurückblicken können. Diese Ehrungen wurden von Herrn Lambrecht vom Kreisfeuerwehrverband vorgenommen.

Auch unserem Ehrengast Herrn Landrat Karl Matko dankten wir mit einem Präsent für die jahrelange Unterstützung unserer Arbeit. Der Landrat hat durch sein Wirken maßgeblich zur guten Entwicklung der Bernsbacher Feuerwehr beigetragen. Dafür nochmals herzlichen Dank!

Auch in diesem Jahr stellt sich die Feuerwehr wieder ihrer ehrenamtlichen Aufgabe. Allerdings fehlt es auch der Feuerwehr an Nachwuchs. Alle die, die uns unterstützen wollen, sind herzlich willkommen.

K. Leßmüller  
Wehrleiter

## Schulnachrichten



### Ein tolles Erlebnis!

Am Samstag, dem 7.3.2008, war es endlich so weit! Wir, die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen, durften gemeinsam mit Frau Kaufmann, Frau Meyer und Frau Konopka die Handballer der 2. Bundesliga des EHV Aue in der Lößnitzer Erzgebirgshalle anfeuern, denn wir waren als Gäste eingeladen.



Es war ein spannendes Spiel, bei dem es lange so aussah, als ob die Männer von Trainer Maik Nowak trotz unserer vielen „Aue, Aue“-Rufe nicht gewinnen würden. Aber in den letzten 10 Minuten gab es zum Glück die Wende. Aue ging in Führung und gewann am Ende mit 26:22. Das letzte Tor warf übrigens der Torwart Karsten Lehmann. Wir waren begeistert, und viele von uns wollen wieder einmal zum Handball nach Lößnitz fahren!

Die Schülerinnen und Schüler  
der Klassen 4

## Aus den Kindereinrichtungen



### Aus dem Kinderparadies der JUH Wichtige Information aus dem Kinderparadies

Da in unserem Ort Bernsbach viele ältere Bürger wohnen und die Gratulanten, die wir besuchen, immer zahlreicher werden, bitten wir um Verständnis, dass wir ab April eine Änderung vornehmen müssen.

Unsere Kinder beglückwünschen die Jubilare, die 90 Jahre, 95 Jahre und 100 Jahre werden. Ab dem 100. Ehrentag beglückwünschen wir sie jedes weitere Jahr.

Wir bedanken uns und grüßen Sie ganz herzlich!

Das Team vom Kinderparadies  
der Johanniter

### Vielen Dank für eine ganz besondere Überraschung!

**Wir konnten es nicht fassen, doch es war wahr!**

Der Edeka-Verkaufsleiter Herr Texdorf und der Marktleiter Herr Naußedat überreichten uns am Freitag, dem 07.03.08, einen Scheck über 250,00 Euro und sehr viele Süßigkeiten, so dass das Osterfest gesichert ist. Mit einem kleinen Programm bedankten sich einige Kinder, Erzieherinnen und die Leiterin. Gemeinsam mit den Kindern beraten wir, was wir für das Geld kaufen werden. Wir bedanken uns nochmals ganz herzlich!

Alle Kinder, das Team und die Leiterin



## Kirchliche Nachrichten



### Gemeindenachrichten der EmK Bernsbach



Die Evangelisch-methodistische Gemeinde Bernsbach, Schulstraße 15, lädt zu folgenden Veranstaltungen ein:

#### sonntags

09.00 Uhr Predigtgottesdienst, parallel Kindergottesdienst

#### montags

19.00 Uhr Jugendkreis in der EmK Lauter

20.00 Uhr Posaunenchor / nach Absprache

#### dienstags

19.30 Uhr Gemischter Chor / nach Absprache

#### mittwochs

15.00 Uhr Kinderkreis

### Besondere Veranstaltungen:

#### Dienstag, dem 8. April 2008

14.30 Uhr Frauenkreis

19.30 Uhr Übungsstunde der Gemischten Chöre des Schwarzenberger Konventes - in der EmK Schwarzenberg

#### Mittwoch, dem 9. April, bis Sonntag, dem 13. April

#### »Gute Nachricht in schwierigen Zeiten«

Herzliche Einladung zu Abenden der Guten Nachricht in der Bernsbacher Kreuzkapelle mit Pastor Andreas Hertig aus Aue (siehe folgende Anzeige)

Joachim Schmiedel, Pastor

### Evangelisation in der Kreuzkapelle Bernsbach vom 9. bis 13. April 2008 mit Pastor Andreas Hertig/Aue

»Gute Nachricht in schwierigen Zeiten«



Mittwoch	9. April	19.30 Uhr	»Leben ist mehr als Arbeit, Schlaf und Essen ...«
Donnerstag	10. April	19.30 Uhr	»Was ist Glück?«
Freitag	11. April	19.30 Uhr	»Auf der Suche nach Gott«
Samstag	12. April	19.30 Uhr	»Sterben - und dann?«
Sonntag	13. April	10.00 Uhr	»Leben mit Jesus Christus im Alltag« Bezirksgottesdienst in der Kreuzkapelle

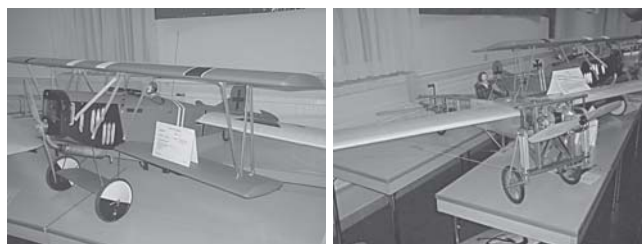
Nach den Veranstaltungen gibt es täglich die Möglichkeit zu einem kleinen Imbiss und Gespräch!

## Vereinsmitteilungen



### Dritte Modellbauausstellung in Bernsbach

Die Mehrzweckhalle in Bernsbach wurde am ersten Märzwochenende bereits zum dritten Mal zum Mekka für Modellbauern. Gezeigt wurde ein repräsentativer Querschnitt durch den Modellbau. Dabei stand diesmal der historische Modellbau im Vordergrund. Hilmar Goldhahn, Bernsbacher Urgestein des Modellbaus, konnte noch viele seiner Modelle aus jahrzehntelangem Modellbau präsentieren. Dabei waren heute noch flugfähige Modelle mit mehr als 50 Jahren auf dem Buckel dabei. Das andere Ende der Fahnenstange repräsentierten z.B. High-Tech-Helikopter, in denen Kerosinturbinen und jede Menge Mikroelektronik verbaut sind. Da standen dann Modelle mit dem Wert eines Mittelklassewagens in der Mehrzweckhalle. Aber auch der klassische Modellbau mit wunderschönen Fliegern aus der Pionierzeit des Fliegens (Bleriot von Henry Hager oder Fokker E III von René Bock) waren zu bewundern.



Daneben gab es noch Autos, Trucks, Schiffe, Motoren, historische Bausätze .... insgesamt über 150 Exponate! Durch die hohe Qualität der Ausstellung ist sie inzwischen in der näheren Umgebung zum Begriff geworden.

Veranstalter der Ausstellung war die IG „Modellbau Spiegelwald“, die auf der Modellbaubegeisterung von Frank Sandig und André Barth (zwei ehemalige Schüler von Hilmar Goldhahn) beruht. Beide widmeten sich nach der Wende wieder dem Fliegen, und so kamen bis heute die weiteren „Verrückten“ wie René Bock (Beierfeld), Uwe Lauckner (Grünhain), Andreas Goldhahn, Markus Wolf und Wolfgang Apel dazu.

André Barth

### Der Feuerwehrverein Bernsbach informiert

Am 15. März fand im Bahnschloßchen Bernsbach die Jahreshaupt- und Wahlversammlung statt. In seinem Jahresbericht schlussfolgerte Vereinschef Mathias Lauckner, dass auch 2007 die „Wohlfühlbedingungen“ für die Kameraden der Wehr erfolgreich geschaffen wurden. Der Verein hat maßgeblich am kulturellen Geschehen des Ortes mitgewirkt.

Der Tagesordnungspunkt „Aufnahme neuer Mitglieder“ muss besonders erwähnt werden. 10 (!) neue Mitglieder wurden aufgenommen, so dass der Bernsbacher Feuerwehrverein nun auf 110 Mitstreiter verweisen kann.

Der nächste kulturelle Höhepunkt im Vereinsleben wird am 31. Mai eine Ausfahrt für alle Vereinsmitglieder und Angehörige nach Dresden sein.

Dass diese Veranstaltung wieder bestens organisiert wird, ist ein Markzeichen des „alten“ und neuen Vorstandes.



Von links nach rechts: Mathias Lauckner (Vereinsvorsitzender), Sybille Lauckner (Schriftführer), Stephan Pötzschke (Kassenführer), Bernd Schubert (stellv. Vereinsvorsitzender), Kerstin Schubert (Kassenwart), nicht auf dem Foto: André Schubert (Kassenprüfer).

### **Einladung** **Naturheilverein „Am Bürsteig“,** **Schulstraße 45, 08315 Bernsbach**

#### **Sehr geehrte Vereinsmitglieder!**

Unsere nächste Mitgliederversammlung findet am Samstag, dem 29. März 2008, um 13.30 Uhr in unserem Gartenheim statt.

#### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Information zum Mitgliederstand und zur Gartenbelegung
3. Änderungen zur Geschäftsordnung
4. Bericht des Kassierers zur Finanzlage des Vereins
5. Bericht der Revisionskommission
6. Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2007
7. Information zum Arbeitsprogramm für das Gartenjahr 2008
8. Pause
9. Diskussion
10. Ausführungen zur Vereinschronik
11. Schlusswort

Eine zahlreiche Teilnahme wird erwartet, da jede Mitgliederversammlung wichtig für ein harmonisches Vereinsleben ist. Die Imbissversorgung ist wie üblich garantiert.

Der Vorstand

### **Mor ham fei ah ne Sau geschlacht ...!** **Der EZV Bernsbach lädt ein!**

Wie jedes Gahr üm dere Zeit, obs draußen wattert, stürmt und schneit, lädt dr Erzgebirgsverei zu enn zünftig

Schlachtfest ei. Wellflasch gibts und Laaberwurscht, in Kümmel vor den großen Durscht, e Flaschl Bier un Sauerkraut, Brot derzu, damits verdaut. Wenn des net reicht, gibts kaa Gezeter mer ham noch Brotwurscht un Hackepeter. Un kriegt ihr noch net voll den Ranzen, dann hobn mer a noch Niern und Panzen. A wing Kultur is miet derbei, mor lodn uns in Sänger ei. Der Gerlach, Stef kimmt aus dr Zweentz schnell rüber un singt uns Anton-Günter-Lieder. Viel neies Zeich is a derbei, drüm macht euch auf un kummt miet rei.

Wu un wann schreibm mer in Huchdeitsch na, damits a jeder lasen kaa.

**Wann:** 29.03.2008, ab 16 Uhr  
**Wo:** Gesellschaftsraum im Gewerbepark,  
Beierfelder Str. 16

Glück auf!  
EZV Bernsbach - Vorstand

### **Museumsnachmittag 2008**

Der Museumsnachmittag am 1. März 2008 war eine rundum gelungene Veranstaltung.

Über 80 Interessierte drängten sich um die anwesenden Handwerker, die auf zahlreiche Fragen antworten mussten. So gaben die Schnitzer und Klöpplerinnen einen Einblick in ihr Schaffen, und eine kleine Ausstellung mit künstlerisch wertvollen Arbeiten rundete das Bild ab.



Klöppeln und Spinnen -  
wer kann das noch?

Schnitzer beim Fachsimpeln.

Das Spinnrad von Frau Baumann drehte sich fleißig und gab Anlass zu vielen Fragen. Reimund Ficker als Klempner und Johannes Felsch als Möbeltischler zeigten gekonnt, wie unsere Vorfahren mit einfachen Mitteln exzellente Gebrauchsartikel fertigten.



Reimund Ficker fertigt nach alter  
Klempnerweise einen Pokal.



Altes Tischlerhandwerk:  
- Johannes Felsch kann es  
noch.

Am Nachmittag erschien dann noch zur Belustigung aller unser „Barbier“ (Manfred Lerch) und teilte den Anwesen-

den mit, dass er wegen „zittriger“ Hände heut doch lieber keine Rasuren ausführen wolle. Dicht umlagert war, vor allem von den Kindern, der originale Stirlingmotor der Firma Heinrici in Zwickau, der sich fast übertourte. Natürlich ließ man sich auch Kaffee und Kuchen schmecken, und gegen 17.30 Uhr kamen die letzten Gäste zu Besuch. Bedauerlicherweise fand zur gleichen Zeit eine Modellbauausstellung statt. Hier sollten doch rechtzeitig Abstimmungen erfolgen.

Am 3. Mai findet die nächste Veranstaltung statt. Eine historische Modenschau soll dann zum Besuch einladen. Eine besondere Freude konnte einigen Besuchern aus dem Altenpflegeheim gemacht werden, die sich an manche Dinge ihrer Jugendzeit im Museum erinnerten.

Allen Helfern und Mitwirkenden gilt noch einmal unser allerherzlichster Dank.

EZV Bernsbach  
Vorstand

## Veranstaltungshöhepunkte am Besucherbergwerk „Reichenbach-Stolln“



Die Mitglieder des „Vereins Historischer Erzbergbau Lößnitz e. V.“ haben bei ihrer letzten Mitgliederversammlung folgende Veranstaltungstermine festgelegt:

### Samstag, 07. Juni 2008

15 Uhr Haldensingen am Kuttenhaus mit dem „Erzgebirgs-Ensemble Aue“  
Bergwerk geöffnet von 10 bis 18 Uhr

### Samstag, 26. Juli 2008

Bergfest an der Kuttenzeche  
Motto: „170 Jahre Gewerkschaft Reichenbach-Stolln“  
Bergwerk geöffnet von 10 bis 19 Uhr

### Sonntag, 14. Sept. 2008

Quartalsfest an der Kuttenzeche  
Bergwerk geöffnet von 10 bis 18 Uhr

### Freitag, 12. Dez. 2008

6 bis 19 Uhr Mettenschichtaufführung am ehemaligen Hut-  
haus des Reichenbach-Stollns mit den Berg-  
bläsern der Erzgebirgischen Blasmusikanten

### Samstag, 13. Dez. 2008

ab 14 Uhr öffnet der „Kutten-Tav“ das Kuttenhaus  
15 Uhr Wiederholung der Mettenschicht mit dem Po-  
saunenchor Oberpfannenstiel  
Führungen an beiden Tagen jeweils nach Pro-  
grammende bis 18 Uhr!

Weitere Hinweise zu gegebener Zeit in "BLICK",  
"Freie Presse" und örtlichen Blättern.

An allen Tagen erfolgt die Bewirtschaftung  
des „Kuttenhauses“.

### ganzjährige Bergführungen:

donnerstags von 14 bis 18 Uhr (außer an Feiertagen)  
samstags von 8 bis 13 Uhr

**Letzter Einlass jeweils 1 Stunde vor der Schließung!**

## Des Weiteren bitten Sie die Mitglieder des Vereins um Mithilfe.

Wie bereits Ende Dezember in der "Freien Presse" zu lesen war, wurde unser Vereinsgelände in der Zeit zwischen **26. und 27.12.07** Ziel von Einbrechern. Neben erheblichen Schäden an Türen und Fensterläden unserer Mannschaftskaue wurden mehrere wichtige Werkzeuge entwendet. Darunter unsere Motorsäge, ein Akkuschrauber, diverse Beile. Der/die Einbrecher sind offenbar mit schwerem Gerät zu Werke gegangen und auch mit einem Traktor unterwegs gewesen. Die Traktorspuren führten über die Kuttenbuche, die ehemalige Bahnlinie bis hinauf zum Spiegelwald.

Sollten Sie etwas Verdächtiges gesehen haben, so bitten wir Sie, sich bei uns oder der Polizei zu melden. Vielen Dank!

Matthias Schneider  
Schatzmeister

## Politik ...

Angela, zieh Dich warm ah,  
weil irgendwann sitz ICH mol drah!  
Du hast's blus sulang noch su schie,  
bis ICH dor Bundeskanzler bie!  
Als ersches tät ich - kaste wissen -  
DIE Leit belohne, die schuften müssen.  
Ob Kopparbeit oder mit Hand:  
Wer fleißig is for unner Land,  
der käm bei mir als erschter drah -  
ob gung Fraah, ob alter Mah.  
Wer sich blus ausruht of unnere Kosten,  
und denkt: Es war su schie im Osten,  
den tät ich nimmer integriern,  
sondern e bissl drangsaliern.  
Des gieht blus su: 'n Waag zur Selbsthilfe aufzeichn.  
Wer wos kah, der darf wos tu.  
Wer net, hätt trotzdem kaane Ruh.  
Blus Zuschuss for e schienes Laabn  
tät ich als Kanzler nimmer gaabn.  
E Ausländer, der engagiert  
in unnerm Land sich integriert,  
der täglich kocht in seiner Bud -  
und beim Chines; do schmeckts fei gut! -  
der hätt bei mir nischt auszestieh.  
Den tät ich fördern - aber wie!  
Wer wos verkaaft mit Freindlichkeit,  
der wär willkumme - jederzeit.  
Doch wu kaa Zuspruch meh was bringt  
und Unterstützung net gelingt,  
wu ich marken tät, dess gar nischt nutzt,  
und mir werdn alle ausgeputzt,  
do tät ich hanneln, Galder streichn,  
und wie vorrückte Courage zeichn.  
Mir tunne überall viel borgn.  
und ham dorham de meisten Sorgen.  
De Leit ham Frust, 's gibt Arbtsnut.  
Unnere Mütter machen de Kinner tut.  
Mir ham Drogen, Alk und Arbtslose,  
aber net suviel Arsch in dor Hose,



*ze soogn: Mir ham mit UNS te tu!  
Mir brauchn im EIGNE Land mol Ruh!  
Mir schicken unnere gunge Leit  
nooch Afghanistan -  
e Laabn of Zeit.*

*Was hänge mir uns däh do nei?  
Wos bilden mir uns eigntlich ei?  
Als Deitsche ham mir doch gelernt:  
RAUSHALTEN - mir sei weit entfernt  
von Einsicht und Rehabilitiern.  
Ich tät des nimmer toleriern.  
Neja, mir halten alle still.  
Weil unner Angela des will.  
Ich möchte mol soogn:  
De nächste Wahl wärd wieder e ganz gruße Qual.  
Of'n Wählerzettl stieh ich net,  
obwohl ich des dorwaagn gern hätt.  
Satt's halb als Witz und halb als Hohn:  
Bei MIR gängs aus n annern Ton ...*

Diana Reinhold

## Was sonst noch interessiert ...

### Frühjahrs Müdigkeit

Gährende und müde Menschen, wohin man schaut. Und das obwohl nach dem trüben Winter die Natur zu neuem Leben erwacht. Da sollte man doch denken, die Menschen schöpfen neue Energie. Aber weit gefehlt. Die Frühjahrs müdigkeit hat uns fest im Griff.

Wer kennt sie nicht die allseits verbreitete Frühjahrs müdigkeit. Sie gehört zum Frühling wie die frisch aufgehenden Blumen. Doch warum sind wir so müde, und wie lässt sich die Müdigkeit bekämpfen? Nicht einmal die Forscher wissen genau woher sie kommt, die Frühjahrs müdigkeit. Doch es gibt viele Erfahrungen darüber und Tipps wie man sie bekämpfen kann.

#### Woher kommt die Frühjahrs müdigkeit?

Das ist bis jetzt noch nicht vollständig geklärt. Doch es gibt einige Anhaltspunkte. So hängt es unter anderem mit dem Hormonwechsel zusammen. Denn im Winter werden die Reserven des Glückshormons Serotonin angebrochen. Diese sind dann gegen Ende der kalten Jahreszeit aufgebraucht, da Serotonin vor allem durch Tageslicht produziert wird. Und Tageslicht gibt es bekanntlich im Winter weniger als im Sommer. Weil das Serotonin dann kaum noch vorhanden ist kann das Schlafhormon Melatonin ungehindert seine Wirkung entfalten. Daher kommt die Müdigkeit. Außerdem wird im Frühling der Hormonhaushalt komplett umgestellt. So wird verstärkt Endorphin, Testosteron und Östrogen produziert. Diese Umstellung kostet viel Kraft und der Körper wird dadurch müder. Außerdem braucht der Körper mehr Vitamine für die hormonelle Umstellung. Da wir aber im Winter vor allem kalorienreiche Nahrung essen, die viel Fett enthält, fehlen uns wichtige Vitamine und Proteine. Dieser Mangel erzeugt ein zusätzliches Müdigkeitsgefühl. Das Gefühl wird noch durch einen zu niedrigen

Blutdruck verstärkt. Er entsteht durch den häufigen Temperaturwechsel zwischen warm und kalt der im Frühjahr stattfindet. Denn bei warmen Wetter weiten sich die Blutgefäße, jedoch stellt sich das Herz nicht so kurzfristig drauf ein. Und ein niedriger Blutdruck verursacht Müdigkeit.

#### Hier nun einige Tipps was sie gegen Frühjahrs müdigkeit tun können:

- Leben Sie nach der Sonne, tanken Sie möglichst viel Sonnenlicht, so wird die Serotonin-Produktion angeregt.
- Viel Bewegung wirkt wahre Wunder, machen sie zwischendurch einen kleinen Spaziergang oder steigen Sie aus dem Bus eine Station früher aus und laufen Sie den Rest.
- Wechseln Sie morgens beim Duschen zwischen warmem und kaltem Wasser ab. Das kurbelt den Kreislauf an und stärkt nebenbei auch das Immunsystem.
- Tun Sie ihrem Magen mal was Gutes. Essen Sie viel Obst und Gemüse und möglichst wenig Schokolade und andere kalorienreichen Mahlzeiten.
- Essen Sie möglichst keine zu üppigen Mahlzeiten. Lieber fünf kleine Mahlzeiten als drei große. Das entlastet den Magen und beugt Müdigkeit vor.

jb



**Eröffnung 29.03.2008, 9.00 Uhr**

**in Bernsbach, Ernst-Schneller-Str. 7**

**Eingang: Drogerie Goldhahn**

**Telefon: 0 37 74 / 6 28 54**

Öffnungszeiten Mo-Fr 8.30-13.00 Uhr 14.30-18.00 Uhr  
Sa 9.00-11.00 Uhr

*Ich freue mich auf Ihren Besuch!*

**Neue Frühjahrs- und Sommerware eingetroffen.**

### Bauunternehmen **Christian Klemm** **Maurer- & Betonbauermeister**

Lauterer Straße 40  
08315 Bernsbach



Tel. 03771 / 450207  
Fax 03771 / 450208  
Funk 0172 3627097

- Mauerwerksbau, Kunststeinmauerwerke, Natursteinmauerwerke • Betonbau • Estrich- & Bodenbelagsarbeiten • Putzarbeiten • Trockenbau, Innenaus- & umbau • Gestaltung von Außenanlagen

# Ihr Dienstleister im WEB - für Sie 24 Stunden erreichbar

## CrossMedia-Marketing - Modewort oder Erfolgsstrategie

Gezielt mit Printmedien die Kunden erreichen und mittels Webseite dann kostengünstig und einfach kommunizieren, ausführlich informieren oder Dienstleistungen anbieten - das ist mit Crossmedia gemeint.

Die Verknüpfungen klassischer mit elektronischen Medien nutzt die jeweiligen Vorteile und spart letztlich Kosten.

Denn trotz aller Veränderungen - an dem alten Ziel, mit dem Kunden effektiv in Kontakt zu kommen, hat sich nichts geändert.

Reisebüro Krauss	Bau- & Möbeltischlerei
<a href="http://www.norden-travel.de">www.norden-travel.de</a>	<a href="http://www.tischlerei-Ruttloff.de">www.tischlerei-Ruttloff.de</a>
Spezialist für Angel- & Nordreisen	Fenster - Türen - Möbel

Raumausstattung Böhme Lößnitz	
<a href="http://www.boehme-raum.de">www.boehme-raum.de</a>	

Wir nehmen Ihre Anzeigen gerne entgegen:	Hotel & Restaurant
<a href="mailto:info@secundoverlag.de">info@secundoverlag.de</a>	<a href="http://www.villa-theodor.de">www.villa-theodor.de</a>
	<a href="mailto:reception@villa-theodor.de">reception@villa-theodor.de</a>

Reisebüro Grund, Grünhain
<a href="http://www.grund.reisepreisvergleich.de">www.grund.reisepreisvergleich.de</a>
Buchungstelefon: (0 37 74) 64 04 21

<b>Aktuelle Veranstaltungen</b>
<a href="http://www.erzgebirgischerHof.de">www.erzgebirgischerHof.de</a>
Pension • Kegelbahn • Veranstaltungen

## Anzeigen informieren!



### Haushaltgeräte & Service

Fa. Ronny Franz  
08315 Bernsbach, Lange Gasse 3  
Telefon: 0 37 74 / 3 68 03

**Wir reparieren für Sie:**

Waschgeräte • Kühlgeräte • Elektroherde • Geschirrspüler

Immer erreichbar ☎ (0 37 71) 45 42 57

## Bestattungsinstitut "Müller & Kula"



Schneeberg, Hartensteiner Str. 10 Tel. (03772) 2 81 43  
Schlema, Hohe Str. 2 Tel. (03772) 2 36 04  
Bockau, Schneeberger Str. 4g Tel. (03771) 454257  
Beierfeld, August-Bebel-Str. 70 Tel. (03774) 2 75 50

*In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.*

# PIETÄT

Heiko Junghanns  
gegr. 1996

PRIVATES FACHGEPRÜFTES BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Erd-, Feuer- und Seebestattung, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit und Bestattungen auf allen Friedhöfen in Deutschland, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum

[www.bestattungen-junghanns.de](http://www.bestattungen-junghanns.de)



- 08340 Schwarzenberg Bahnhofstraße 16  
Tel. 03774 760825
- 08315 Bernsbach Beierfelder Straße 3a  
Bitte vorher anrufen Tel. 03774 645350
- Tag und Nacht unter Tel. 0171 2659133

*Kosmetikstudio & mobile Kosmetik*  
**Stefanie Franz**  
*Staatlich anerkannte Kosmetikerin*  
 Felsstraße 10B  
 Bernsbach  
 > Fußpflege ab 9,00 €  
 > Kosmetik ab 16,50 €  
 Tel: 03774 / 63243  
 Angebot:



## Service rund ums Haus

### Thomas Scharf

Kantstr. 7 • 08344 Grünhain-Beierfeld  
 Tel. 03774 / 644 633  
 Funk-Tel.: 0170/381 409 8

[www.Service-rund-um-das-Haus.com](http://www.Service-rund-um-das-Haus.com)

#### Baugeschäft

Sanierung - Ausbau - Neubau  
 Putzarbeiten / Trockenbau  
 Maurerarbeiten - Reparaturen aller Art  
 Entrümpelungen - Entkernung  
 Winterdienst - Multicar - Transporte  
 Hausmeisterservice - Haushaltshilfe

## Malerbetrieb

### Hübner



#### Hübner & Ficker GbR

Bernsbach, Karl-Liebknecht-Str. 34, Tel. 03774/869303

Sie könnten einen neuen Anstrich oder einen neuen Belag gebrauchen, dann schauen Sie doch mal in unserem neuen Geschäft vorbei.

(Bernsbach, Straße der Einheit 15, gegenüber Reisebüro Grund)

**Öffnungszeiten:** Mo - Fr 10 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr

#### Außerdem neu im Sortiment:

- Ketten, Uhren, Ringe, Wecker u. Batteriewechsel
- Farbmischmaschine
- Kettelservice
- Teppichreinigungsgerät zum Ausleihen

**WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!**

GUTSCHEN



## Schönheitssalon Peggy

#### Kosmetik

Ganzkörperbehandlungen

Fußpflege

Wimpernwelle

Hausbesuche

Gutscheine für jeden Anlass

Bernsbach, Straße der Einheit 37

Telefon 0 37 74 / 6 20 74

**Öffnungszeiten:** Mo - Do 8.00 - 21.00 Uhr  
 Fr 8.00 - 17.00 Uhr



Nutzen Sie unsere günstigen Tarife für

**Farbanzeigen!**

Infos bei: SECUNDO-VERLAG 037600/3675

## Wir sind umgezogen!



### Podologiepraxis

(med. Fußpflege) am Spiegelwald

Inhaber: Jens Haustein  
 staatlich geprüfter Podologe



Die neue Praxis befindet sich  
 ab 01. 04. 2008

**Bernsbacher Straße 10**  
 (gegenüber der alten Praxis)

**08344 Grünhain-Beierfeld**  
 Telefon: 0 37 74 / 66 26 66

## Eichler & Kollegen GmbH

### Steuerberatungsgesellschaft

Johannisstraße 66 - 08294 Löbnitz  
 Tel. 03771/5594-0 - Fax 03771/5594-50

#### Servicezeiten

Mo - Do 8.00 - 17.00 Uhr Freitag 8.00 - 13.00 Uhr  
 Abendsprechstunde und Lohnsteuerberatung  
 Montag und Mittwoch bis 18.00 Uhr